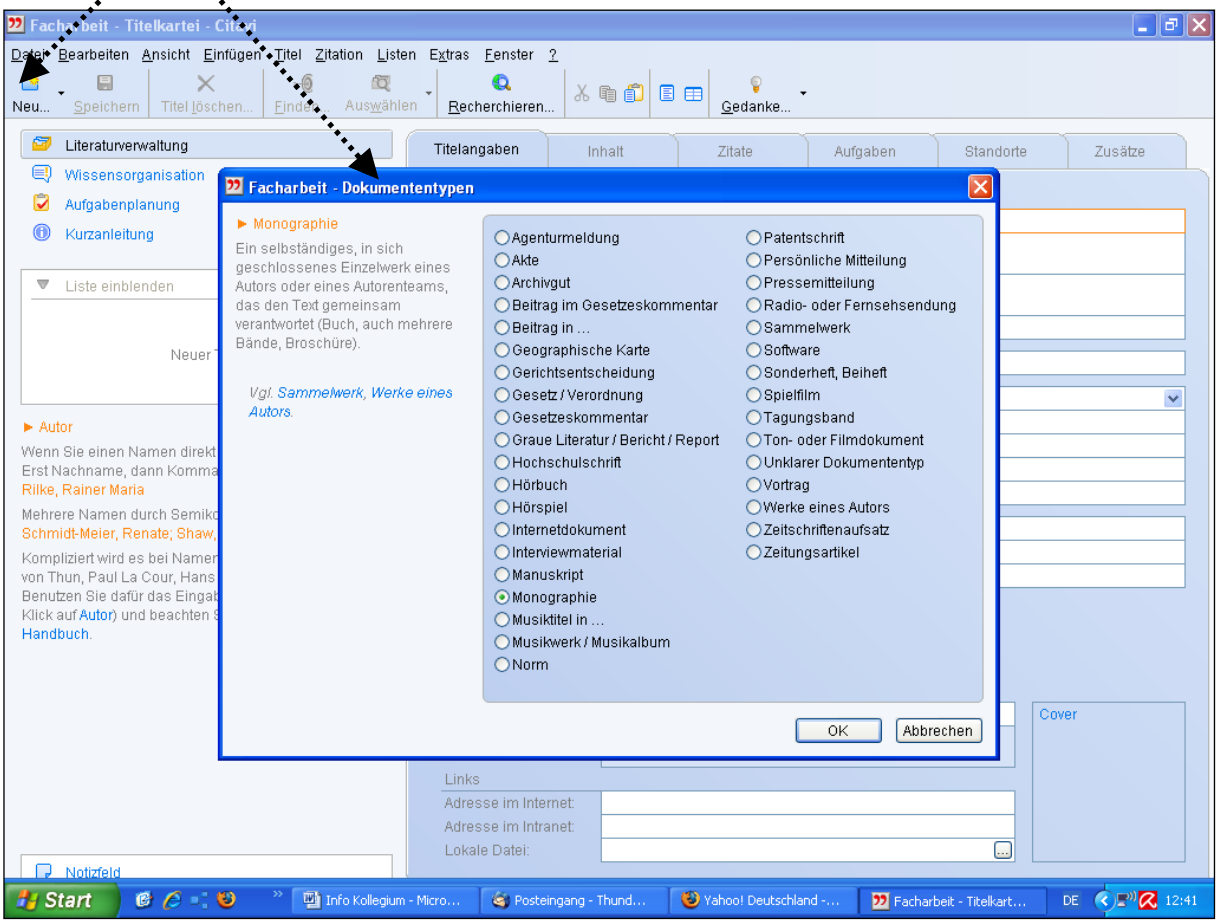
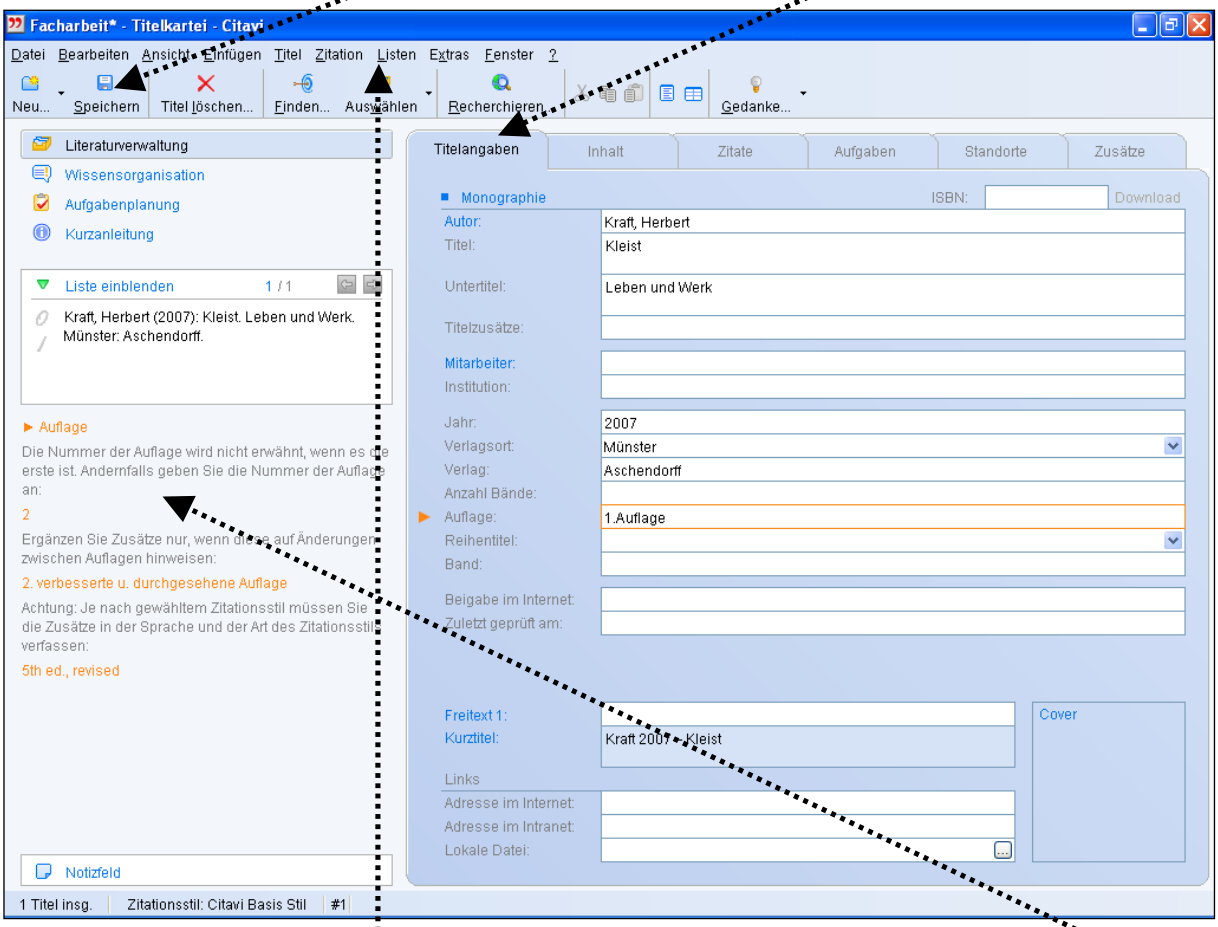
Richtiges Bibliografieren[1]

Korrektes Bibliografieren ist eine grundlegende wissenschaftliche Arbeitsweise. Nur mit Hilfe exakter bibliografischer Angaben kann man Informationen schnell auffinden, auswerten oder nachprüfen. Bibliografische Angaben (z.B. in Fußnoten oder im Literaturverzeichnis) folgen festen Regeln. Das Bibliografieren lässt sich durch Anlegen von Literaturdatenbanken erleichtern. Eine Möglichkeit ist hierbei die Literaturdatenbank „Citavi“ (download unter: http://www.citavi.com/de/download/kostenloser_download.html). Hier kann man ein Projekt (z.B. mit dem Namen „Facharbeit“) anlegen und sämtliche benutzte Literatur eingeben und in einer formal richtigen Literaturliste zusammenfassen. Bei jeder neuen Eingabe wählt man die Schaltfläche „Neu …“ und es öffnet sich ein Fenster, in dem man den jeweiligen „Dokumententyp“ angibt.



[1] Die im Folgenden abgebildeten Eingabemasken variieren leicht je nach Programmversion.

Nach der Auswahl des Dokumententypes erfolgt die Eingabe der Titelangaben. Nach jeder Eingabe sollte man zwischenspeichern.



Bei Unsicherheiten/Schwierigkeiten lohnt sich ein Blick auf die linke Seite, wo Hinweise zur Eingabe gegeben werden.
Unter dem Menüpunkt „Listen“ kann man eine Literaturliste zusammenstellen. Diese lässt sich in die Facharbeit einfügen.
Das Programm erlaubt noch einige weitere Zusatzfunktionen, die sich durch Ausprobieren leicht erschließen.

Abschließender Hinweis:

In den verschiedenen Fächern gibt es manchmal leicht abweichende Verfahren beim Zitieren und Bibliografieren. Sofern die Fachlehrer hier nichts anderes vorgeben, gilt das Format, welches das Programm „Citavi“ festlegt.